



ESSEN/ANDREAS HONEGGER Vorwegnahme des Happy Ends

Ristorante Bindella
In Gassen 6,
8001 Zürich
Tel. 044 221 25 46

Mit den geschlossenen Restaurants ist es wie mit fast allem im Leben: Man hält es aus, bis sich die Öffnung konkret abzeichnet. In den letzten Tagen davor aber hat man endgültig die Nase voll und glaubt es schon nicht mehr abwarten zu können.

Kein Aufwärm-Food vom Take-away, keine schlabbrige Pizza mehr vom Kurier. Mag es auch Katzen hageln und Elefanten regnen: lieber frieren und auf einer verregneten Terrasse etwas Anständiges essen.

Wir waren an einem unserer Lieblingsorte, im Flaggschiff von Bindella, In Gassen beim St. Peter in Zürich. Über die Sonnenschirme



gespanntes Plastik hielt den Regen ab, eine Gasflamme im Glasrohr verschaffte psychisch

und physisch etwas Wärme – und endlich: Ein sympathischer Kellner öffnet für uns eine Flasche *Vino Nobile di Montepulciano* – für einmal müssen wir nicht mehr selbst zum Zapfenzieher greifen –, und er stellt uns *Bigoli* mit *ragù* und Parmesanscheiben, diverse in der Pfanne gedrehte frische Pilze sowie Thonpaste mit knusprigen Brotscheiben auf den Tisch.

Es schmeckt so köstlich, dass sogar der Regen kurz aufhört. Dann kommen ein Millefeuille aus Branzino-Tranchen mit hübschem Grillmuster, zarte Kalbsfilets und ein aromatisch duftendes Pfännchen voller perfekt gegarter Gamberoni mit Frühlingszwiebeln, Knoblauch und Peperoni.

Es wird wieder schön werden

Abschliessend werden noch aromatische Erdbeeren, *Espressi* und *Dai-Dai* (Glacwürfel) serviert. Nun schaut sogar noch kurz die Sonne vorbei, und wir können mit geschlossenem Regenschirm zum Parkplatz spazieren und gutgelaunt in der Stadt noch etwas *Windowshopping* betreiben.

Ja, jetzt glauben wir es, auch wenn es verdammt lange gedauert hat: Das Leben wird wieder so schön werden, wie es einst vor der Pandemie war!